

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Maschinenbau, Professur für Fertigungstechnik (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wulfsberg), sind für das Forschungsprojekt „FabCity – Dezentrale, digitale Wertschöpfung für die urbane Produktion“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** drei Stellen für

**Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen /
Wissenschaftliche Mitarbeiter
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Sie interessieren sich für wissenschaftliche Fragestellungen in den Bereichen urbane Produktion, digitale Transformation, Kreislaufwirtschaft oder Open Source Hardware?

Sie sind bereit, sich an einem interdisziplinären Projekt zur Zukunft der urbanen Wertschöpfung engagiert mit eigenen Forschungsansätzen zu beteiligen?

Sie haben schon mal etwas von einem Fab Lab oder von Fab City gehört?

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten können, dann bewerben Sie sich bei uns! Wir sind ein diverses und interdisziplinäres Team aus Technik- und Sozialwissenschaftlern/Sozialwissenschaftlerinnen mit flachen Hierarchien und freuen uns auf engagierte Bewerber/innen.

Ihre Qualifikationen:

- Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Univ.-Diplom) in den Bereichen Informatik, Ingenieur-, Sozial-, Rechts-, oder Bildungswissenschaften mindestens mit der Note „2,0“ abgeschlossen.
- Sie beherrschen die englische Sprache sicher in Wort und Schrift.
- Sie haben fundierte Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden in der jeweiligen Disziplin.
- Sie haben die Fähigkeit zum selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren.
- Sie haben die Bereitschaft zum inter- und transdisziplinären Arbeiten.

- Sie besitzen ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Kreativität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit.
- Erfahrung mit dem wissenschaftlichen Publizieren ggf. bereits eigene Publikationen und/oder Prototypen (Informatik/ Technikwissenschaften), Erfahrung mit Projektarbeit und Projektmanagement sowie Technikaffinität sind wünschenswert.

Ihre Aufgaben und Perspektiven:

- Forschungsarbeit in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern aus Industrie, Forschung, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung.
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen, Publikation von Beiträgen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Umsetzung eines einzigartigen und innovativen Forschungsprojektes in einem interdisziplinär aufgestellten Team mit langjähriger Erfahrung in den verschiedenen Themen und Gegenständen des Projektes. (www.openlab-hamburg.de/forschungsprojekt-fab-city)
- Die Möglichkeit zur Einbettung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit in ein umfangreiches Netzwerk an nationalen und internationalen Forschungs- und Anwendungspartnern.
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Promotion, Habilitation).

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt **Dr.-Ing. Tobias Redlich**, Tel. +49 40 – 6541 – 3827, E-Mail: tobias.redlich@hsu-hh.de

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13 TVöD. Die jeweilige tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (eine PDF-Datei) unter Nennung der **Kennziffer MB-5220** bis zum **07.03.2021** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat -
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere – Datenschutzinformationen".

